

470305-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen – Regionales Fahrradmietsystem für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverkehr Köln GmbH

E-Mail: einkauf@rvk.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

E-Mail: post@rsvg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Regionales Fahrradmietsystem für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Regionales Fahrradmietsystem für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

Kennung des Verfahrens: 1ad1834e-1ac9-4d0c-96ec-29acfaf1c13c

Interne Kennung: 2024-8639

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98350000 Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YBAY1QQKCP1A 1. Das Verfahren wird als nicht offenes Verfahren durchgeführt. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft; die qualifizierten Bewerber erhalten sodann eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform cosinex durchgeführt. Weiterführende Informationen zum Verfahren sowie die Formblätter für den Teilnahmeantrag können dort heruntergeladen werden. 3. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird neben den Formblättern zum Eignungsnachweis und der Bewertungsmatrix zur näheren Darstellung des Beschaffungsgegenstandes auch ein Entwurf der Leistungsbeschreibung sowie der Rahmenvereinbarung zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich ausdrücklich um Arbeitsfassungen; Anpassungen bleiben vorbehalten. Die weiteren für die zweite Verfahrensstufe relevanten Unterlagen wie die die zur Matrix zugehörigen Formblätter, die im Vertrag genannten Anlagen 2 und 4 und die finalen Fassungen von Leistungsbeschreibung und Vertrag werden den qualifizierten Bewerbern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. 4. Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Plattform cosinex. Die Auftraggeberin regt daher dringend an, sich bei Interesse an der Ausschreibung auf der Vergabepattform kostenlos zu registrieren. 5. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch einzureichen, indem sie unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAY1QQKCP1A> hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist hierfür nicht erforderlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Regionales Fahrradmietsystem für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis
Beschreibung: Die SWBV wurde von der Bundesstadt Bonn mit der Implementierung eines Fahrradmietsystems im Gebiet der Stadt Bundesstadt Bonn betraut. Die RSVG und die RVK wurden vom Rhein-Sieg-Kreis mit der Implementierung eines Fahrradmietsystems im Kreisgebiet - jeweils in ihren Bedienegebieten - betraut. SWBV, RSVG und RVK wollen mit der vorliegenden Ausschreibung nun ein gemeinsames regionales Fahrradmietsystem implementieren und haben hierzu eine Auftraggebergemeinschaft gebildet. Alle drei Mitglieder der Auftraggebergemeinschaft haben in der Vergangenheit unabhängig voneinander öffentliche, gesonderte Fahrradmietsysteme eingeführt, welche jeweils auf die regionalen Bedürfnisse innerhalb ihres Bedienungsgebietes abgestimmt sind. Seit 2022 besteht eine gewisse Durchgängigkeit der Systeme, da sog. Übergabestationen auf dem Gebiet der Stadt Bonn geschaffen wurden; im Frühjahr 2023 wurde die Durchgängigkeit durch die Festlegung gemeinsam zu nutzender Stationen sowohl auf dem Gebiet der Stadt Bonn als auch im Rhein-Sieg-Kreis weiter erhöht. Hintergrund ist, dass die Mitglieder der Auftraggebergemeinschaft und die sie mandatierenden Gebietskörperschaften die Einschätzung gewonnen haben, dass nach dem Bedarf der Kunden ein gebietsübergreifendes und für den Kunden einheitlich zu nutzendes System anzustreben ist. Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, über alle drei Bedienegebiete hinweg ein gemeinschaftliches Fahrradmietsystem zu etablieren. Mit der vorliegenden Ausschreibung soll nun ein regionales Fahrradmietsystem (Im Folgendes: "RFMS") über die drei Bedienegebiete hinweg beschafft werden. Im Rahmen dieses Verfahrens soll ein Auftragnehmer ausgewählt werden, der nach Maßgabe dieses Vertrages ein

Fahrradmietsystem einrichtet und auf eigenes wirtschaftliches Risiko betreibt. Die Auftraggeber-Gemeinschaft legt dabei großen Wert darauf, ein "agiles" Fahrradmietsystem zu schaffen, welches an die Erfahrungen und Bedürfnisse der Nutzenden angepasst werden soll. Im Rahmen der Beauftragung soll sichergestellt werden, dass das System im Hinblick insbesondere auch auf die Art und Anzahl der Räder sowie die Anzahl und Lage der Stationen bedarfsgerecht angepasst werden kann. Daher wird der Betrieb des Fahrradmietsystems als Rahmenvertrag ausgestaltet. Im Rahmen des Erstabrufs werden folgende Mengen bestellt: - 30 Stationen im Stadtgebiet Bonn sowie 198 Stationen im Rhein-Sieg-Kreis, o hiervon 19 Pedelec-Standorte in Bonn (kein Stromanschluss vorhanden und auch nicht vorgesehen) und insgesamt 77 Pedelec-Standorte im Rhein-Sieg-Kreis (hier ist an 37 Standorten ein Stromanschluss sowie eine Fundamentierung vorhanden) o hiervon 10 (in Bonn) + 12 (Rhein-Sieg-Kreis) Standorte mit Servicelevel A, 5 (in Bonn) + 11 Standorte (Rhein-Sieg-Kreis) mit Servicelevel B, 5 (in Bonn) + 75 Standorte (Rhein-Sieg-Kreis) mit Servicelevel C und 10 (in Bonn) + 38 Standorte (Rhein-Sieg-Kreis) mit Servicelevel D + weitere Stationen ohne Servicelevel im Stadtgebiet Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Die Anzahl dieser sog. Rückgabestationen ohne Servicelevel kann im laufenden Betrieb jederzeit erhöht werden. - 1.300 Standardräder und 100 Pedelecs für Bonn, 410 Standardräder und 232 Pedelecs für den Rhein-Sieg-Kreis Die für den Erstabruf dargestellten Mengen entsprechen auch dem voraussichtlichen Bedarf über die Vertragslaufzeit. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine realistische Schätzung von Seiten der Auftragbergemeinschaft. Maximal können durch die Auftragbergemeinschaft auf der Grundlage des Rahmenvertrages die folgenden Gesamtmengen abgerufen werden (ein Anspruch des Auftragnehmers auf Folgeabrufe besteht nicht): - Für Bonn: 2.100 Standardräder und 450 Pedelecs - Für RSK: 620 Standardräder und 300 Pedelecs - Für Bonn: max. 50 Stationen, hiervon voraussichtlich max. 30 Stationen mit Service Level A und max. 20 Stationen mit Service Level B, für RSK: max. 340 Stationen - zusätzliche Stationen gegenüber dem Erstabruf sämtlich voraussichtlich ohne Servicelevel Auch wenn die Auftragbergemeinschaft davon ausgeht, dass die für die ausgeschriebenen Leistungen entstehenden Kosten deutlich unterhalb dem hierfür zur Verfügung stehenden Budget liegen, weist die Auftragbergemeinschaft ausdrücklich darauf hin, dass für die ausgeschriebenen Leistungen eine budgetäre Obergrenze von 2,2 Mio. Euro netto (1,4 Mio. für Bonn und 800.000 für RSK) jährlich besteht. Dementsprechend können Angebote, bei denen die jährlichen Kosten insb. Kosten für den Erstabruf oberhalb der dargestellten Obergrenzen für Bonn und dem RSK liegen, bei der Auftragsvergabe nicht berücksichtigt werden und werden von dem Verfahren ausgeschlossen. Einzelheiten zum Beschaffungsgegenstand können der Leistungsbeschreibung entnommen werden, welche zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Interne Kennung: 2024-8639

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98350000 Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und

Nachweise müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft

insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der

Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. wenn die

Mitglieder gemeinsam bzw. in Summe eine hinreichende Leistungsfähigkeit erwarten lassen,

namentlich die Mindestanforderungen erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines

Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen

Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-2) beifügen. In diesem

Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die

Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Ausländische

Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden/ Institutionen

ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. Die Auftraggeberin

behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben

weitergehende Nachweise zu verlangen. 1. Bescheinigung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme. Alternativ kann eine

Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine den benannten Mindeststandards

entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen

und bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht erhalten wird, Formblatt E-6 2.

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt E-7. Als vergleichbare Leistung gilt der

Betrieb von Fahrradverleih- bzw. Fahrradmietsystemen. Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: zu 1: .Mindest-Deckungssummen je Schadensfall: Personenschäden 7,5

Mio. Euro, Sachschäden 2 Mio. Euro, Vermögensschäden 1 Mio. Euro.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und

Nachweise müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft abgegeben werden. Ausländische Bewerber haben gleichwertige

Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. 1. Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist der Einsendeschluss für die Teilnahmeanträge. 2. Falls eine Bewerbergemeinschaft vorliegt: Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt E-1). 3. Im Fall einer Eignungsleihe: Verfügbarkeitsnachweis des Dritten, Muster bereitgestellt als Formblatt E-2; 4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, Formblatt E-3. 5. Eigenerklärung des Bewerbers zu weiteren Ausschlussgründen (§ 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG), Formblatt E-4 6. Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt E-5 Im Fall der Eignungsleihe ist ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. auf Formblatt E-2. Zudem sind für das Drittunternehmen die Formblätter E-4 und E-5 sowie ein aktueller Handelsregisterauszug abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. wenn die Mitglieder gemeinsam bzw. in Summe eine hinreichende Leistungsfähigkeit erwarten lassen, namentlich die Mindestanforderungen erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Dritten/ Nachunternehmers, sind die Erklärungen/Nachweise für den Dritten/Nachunternehmer gesondert beizufügen. In diesem Fall muss der Bewerber einen Verfügbarkeitsnachweis des Dritten/Nachunternehmers (z.B. auf Formblatt E-2) vorlegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden/ Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. 1. Eigenerklärung zu den im Zeitraum seit dem 1.1.2018 und dem Schluss der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge eingeführten Fahrradverleih- bzw. Fahrradmietsystemen mit Angaben zur Anzahl der Fahrräder und Stationen (Formblatt E-8). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: zu 1. Die Referenzen müssen jeweils ein zumindest teilweise stationsgebundenes System (feste und/oder virtuelle Stationen und/oder Hubs) mit mindestens 500 Fahrrädern (Standardfahrräder oder Pedelecs) umfasst haben. Mindestens 2 diesen Anforderungen entsprechende Referenzen müssen angegeben werden. Die Systeme müssen innerhalb des vorgegebenen Referenzzeitraumes abgenommen und in Betrieb genommen worden sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAY1QQKCP1A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAY1QQKCP1A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Diese werden mit Übersendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 108 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall werden die besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: ARGE

Finanzielle Vereinbarung: Diese werden mit Übersendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/ Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Registrierungsnummer: DE812757423

Postanschrift: Sandkaule 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de

Telefon: +49 228711-0

Internetadresse: <https://www.swb-konzern.de/einkauf/>

Profil des Erwerbers: <https://www.swb-konzern.de/einkauf/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regionalverkehr Köln GmbH

Registrierungsnummer: DE 811438172

Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 19-21

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: einkauf@rvk.de

Telefon: +49 2211637900

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Steinstraße 31

Stadt: Troisdorf-Sieglar
Postleitzahl: 53844
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
E-Mail: post@rsvg.de
Telefon: 02241 - 499 - 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH
Registrierungsnummer: DE812757423
Postanschrift: Sandkaule 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53111
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de
Telefon: +49 228711-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Spruchkörper Köln
E-Mail: VKRheinland@brk.nrw.de
Telefon: +49 221-1473116

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH
Registrierungsnummer: DE812757423
Postanschrift: Sandkaule 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53111
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de
Telefon: +49 228711-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a063aedef-acde-4feb-846d-68ff997250bc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 13:47:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 470305-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024